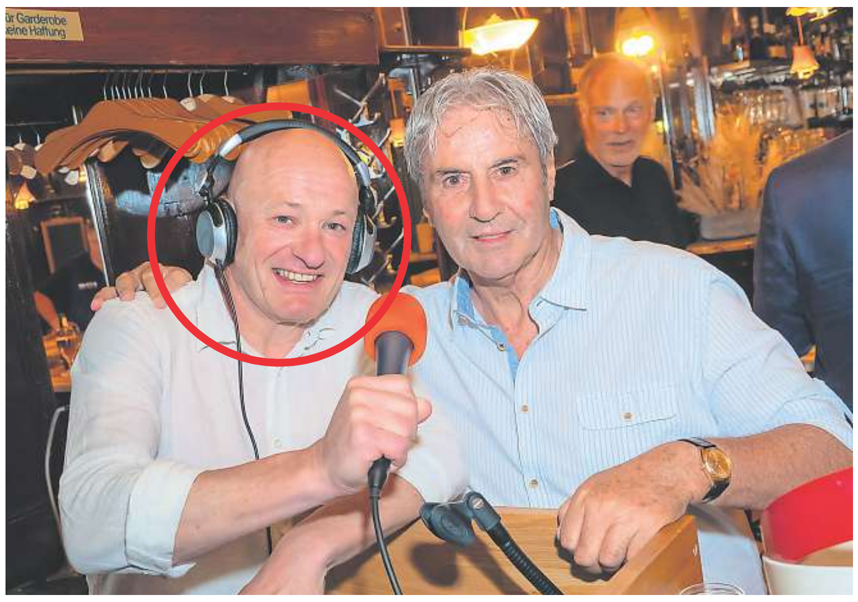
FOKUS BILDUNG

Grossartige Würdigung

Letzte Woche fanden im Kanton Luzern die Lehrabschlussfeiern statt. Ich selber war zum ersten Mal an einem solchen Event mit dabei – auf Einladung des Berufsbildungszentrums Wirtschaft, Informatik und Technik (BBZW) Sursee. Wow, kann ich nur sagen! Was die Berufsfachschule und der Berufsverband der ICT-Berufe am Freitag im Schweizerischen Paraplegikerzentrum (SPZ) in Nottwil auf die Beine gestellt haben, um ihre Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger in diesem besonderen Moment ihres Lebens zu würdigen, ist grandios. Ein kräftiges Dankeschön verdienen aber auch alle Verantwortlichen in den Lehrbetrieben, Berufsfachschulen und üK-Zentren sowie die Eltern dieser jungen Menschen, ohne die solch tolle Leistungen gar nicht erst möglich gewesen wären. Ich drücke allen frisch gebackenen Berufsleuten fest die Daumen für ihre berufliche Zukunft!

Eine Episode der QV-Feier in Nottwil hat mich besonders beeindruckt. Da wurden zwei junge Flüchtlinge mit dem eidgenössischen Berufsattest (EBA) ausgezeichnet, die erst vor fünf Jahren in die Schweiz eingereist waren – ohne ein Wort Deutsch zu sprechen. Einer aus Pakistan, der andere aus Afghanistan. Und jetzt haben sie ein Papier in den Händen, das ihnen erlaubt, in den Schweizer Arbeitsmarkt einzusteigen. Damit leisten die beiden jungen Menschen auch einen Beitrag zur Linderung des hiesigen Fachkräftemangels. Ich finde es grossartig, was unser duales Berufsbildungssystem imstande ist zu leisten. Es kommt nicht von ungefähr, dass uns die ganze Welt darum beneidet. Tragen wir Sorge dazu!

Thomas Meier
Unternehmer und Kantonsrat
Schenkon



ICH HABE MICH ERKANNT

Jede Woche veröffentlichen wir an dieser Stelle ein Foto. Wenn sich die abgebildete Person erkennt und meldet, gewinnt sie einen Eintritt in die schweizweit einzigartige ChocoWelt von Aeschbach Chocolatier in Root, Luzern. Der Gutschein kann in unserem Büro in der Obergrundstrasse 44 abgeholt werden.

SWISS PREMIUM CHOCOLATE · AESCHBACH-CHOCOLATIER.CH

IHR PERSÖNLICHES WOCHENHOROSKOP

WIDDER 21.3. - 20.4.
Nehmen Sie an einer Gruppenarbeit teil. Mit Ihren Kenntnissen können Sie so brillieren, dass die anderen gewillt sind, sich in Ihre Anordnungen zu fügen.

STIER 21.4. - 21.5.
Sie haben eine tolle Idee. Es lohnt sich auf jeden Fall, diese sofort in die Tat umzusetzen. Für Ihre Zukunft ergeben sich damit interessante Aspekte.

ZWILLINGE 22.5. - 21.6.
Ihr Selbstbewusstsein gewinnt die Oberhand; Sie wissen, dass Sie sich nun in die richtige Richtung fortbewegen. Lassen Sie sich auch nicht mehr aufhalten.

KREBS 22.6. - 22.7.
Zwar erzielen Sie gute Resultate, ohne viel dafür tun zu müssen. Es wäre schade, wenn Sie diese Erfolge nicht durch Anstrengung unterstützen würden.

LÖWE 23.7. - 23.8.
Gewisse Schwierigkeiten häufen sich. Sie müssen sich ungeheuer anstrengen, um wenigstens wieder ein bisschen Ordnung in Ihr Leben zu bringen.

JUNGFRAU 24.8. - 23.9.
Bemühen Sie sich, Ihr Temperament unter Kontrolle zu bringen. Mit übermütigem und provokativem Vorgehen könnten Sie nämlich ganz schön anecken.

WAAGE 24.9. - 23.10.
Bleiben Sie jetzt auf jeden Fall am Ball, auch wenn Sie dabei ab und an Ihre Ellenbogen einsetzen müssen. Ihr Einsatz zahlt sich schon bald aus.

SKORPION 24.10. - 22.11.
Nachbarschaftliche Hilfe steht auf dem Programm. Packen Sie also tatkräftig mit an. Vielleicht ist das dann der Beginn einer neuen Freundschaft.

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.
Sie können sich jetzt auf Ihren Partner verlassen. Er hat vollstes Verständnis für Ihre Probleme und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

STEINBOCK 22.12. - 20.1.
Schauen Sie mal, was die anderen wollen. Es wäre dumm, wenn Sie nur an sich selbst denken würden. Damit würden Sie eine Beziehung aufs Spiel setzen.

WASSERMANN 21.1.–19.2.
Ihre Grosszügigkeit muss sich in Grenzen halten. Achten Sie jetzt unbedingt darauf. Es gibt nämlich so manchen, der keine Skrupel hat, Sie auszunutzen.

FISCHE 20.2. - 20.3.
Man wirft ein wohlwollendes Auge auf Sie und betraut Sie mit einem Projekt. Nun liegt es bei Ihnen, sich des Vertrauens würdig zu zeigen.

Word©Wide

WITZ DER WOCHE

OTTO'S

Der Ehemann fragt den Weinhändler: «Welchen Wein können Sie mir für unsere Silberhochzeit empfehlen?» – «Kommt darauf an. Wollen Sie feiern oder vergessen?»

Jan Hartmann

Senden Sie Ihren Witz der Woche an Luzerner Rundschau, Obergrundstrasse 44, 6003 Luzern oder info@luzerner-rundschau.ch
Die besten Witze werden veröffentlicht und der/die Schreibende erhält 100 Franken.

DER VERLEGER HAT DAS WORT

Gelebter Friede

Am vorletzten Wochenende durften wir am Nordostschweizerischen Jodlerfest in Appenzell teilnehmen. 40'000 Besucher strömten in das fast zehnmal kleinere Dorf Appenzell. Gejodelt, gesungen und gespielt wurde während drei Tagen ununterbrochen, bei strahlendem Wetter an mehreren Orten, mit fachmännischer Jury und vor Publikum.

Im kleinsten Kanton der Schweiz hatten fürs Jodlerfest 2000 freiwillige Helfer gearbeitet. Das Organisationskomitee war drei Jahre lang dafür tätig. Es galt, eine enorme Infrastruktur bereitzustellen: von der Verkehrsregelung über die Vortragssäle, die Verpflegung bis zu den Schlafplätzen. Wenn überhaupt geschlafen wurde: Ein Teilnehmer erzählte mir lachend, dies sei sein drittes Jodelfest, aber er wolle keinen Moment verpassen und habe darum auch diesmal kein Bett reserviert.

Tatsächlich hörte ich in unserem Schlafzimmer direkt am Landsgemeindeplatz die ganze Nacht Chöre, Alphorn- und Büchelbläser. Viele genossen die laue Nacht und begaben sich direkt zum Morgenessen.

Auch die Appenzeller Kirche wurde vom Publikum förmlich überrannt. Am Festgottesdienst mit viel extra dafür komponierter Jodelmusik wusste man nicht, ob man in einer Dorfkirche, einer Stadtkirche oder gar in einer Kathedrale sitze. Die Lieder klangen prächtig, das Jodelpublikum fiel mächtig in die Lieder ein.

Ich dachte mir im Stillen: Alles schimpft, es fehle an Freiwilligen und am Milizgedanken. Das Jodlerfest in Appenzell bewies das Gegenteil. Und es herrschte eine zutiefst friedliche Stimmung – keine Betrunkenen, keine Pöbeleien, keine Streitereien, kaum Polizei.

In Appenzell sprach man nicht vom Frieden – man lebt ihn. Welch Unterschied – so dachte ich – zu all den grossangelegten internationalen Konferenzen. Da reden Politiker über den Frieden. Und führen in Wirklichkeit Krieg.

E gueti Wuche.

Christoph Blocher

MULTISUDOKU - DAS SPANNENDE ZAHLENRÄTSEL

OUTDOOR-EQUIPMENT ZU VERKAUFEN?

Ihr regionaler Marktplatz
Online inserieren einfach und schnell auf
swissregiomarkt.ch

Auflösung der letzten Ausgabe vom Multisudoku:

6	3	7	4	8	2	1	5	9				1	9	4	3	5	6	8	7	2
2	9	5	1	7	6	8	3	4				8	3	2	4	7	1	5	6	9
4	1	8	5	3	9	6	7	2				7	6	5	8	2	9	4	1	3
1	8	4	6	2	7	5	9	3				4	8	3	2	1	5	6	9	7
5	2	3	8	9	1	4	6	7				6	7	1	9	8	3	2	5	4
7	6	9	3	4	5	2	1	8				5	2	9	7	6	4	1	3	8
9	7	6	2	1	4	3	8	5	1	7	2	9	4	6	1	3	8	7	2	5
3	4	1	7	5	8	9	2	6	5	8	4	3	1	7	5	4	2	9	8	6
8	5	2	9	6	3	7	4	1	3	9	6	2	5	8	6	9	7	3	4	1
						4	9	7	6	2	3	5	8	1						
						2	6	3	8	5	1	7	9	4						
						1	5	8	9	4	7	6	2	3						
7	6	9	2	1	8	5	3	4	2	6	8	1	7	9	5	4	8	3	6	2
3	2	5	4	7	6	8	1	9	7	3	5	4	6	2	7	9	3	1	8	5
4	8	1	3	5	9	6	7	2	4	1	9	8	3	5	2	1	6	9	4	7
6	3	8	9	2	7	1	4	5				2	8	3	1	5	9	6	7	4
2	5	7	1	4	3	9	6	8				6	1	7	8	3	4	5	2	9
9	1	4	8	6	5	3	2	7				5	9	4	6	2	7	8	1	3
8	7	2	5	3	1	4	9	6				7	2	1	3	6	5	4	9	8
5	4	3	6	9	2	7	8	1				3	4	6	9	8	2	7	5	1
1	9	6	7	8	4	2	5	3				9	5	8	4	7	1	2	3	6

1	6		5					4						6	3				5	8
8				9			2						4							6
		5	2				7							7		6		3		
					7								9	1	7			5		3
		1		2		3	8					6				4			9	
3			6		1										1		3			
2		6	4								6					3				
	8		7							5						7		2	8	
				5						4	9									4
						3		9												
							2	5		7		9	8							
												6		2						
7									7	8						8				
	6	5		2						2							2		9	
				6					3								4	2		6
			1		2										8		5			3
	1			8				2					2	3		6		5		
2		3			7	1	9								2					
		4		9		7							3				8	4		
1							8						7			4				1
3	7				8	5						4					6		3	2

Lösen Sie jedes 9x9-Quadrat wie ein klassisches Sudoku. Dabei gelten die überlappenden Bereiche für zwei Rätsel.